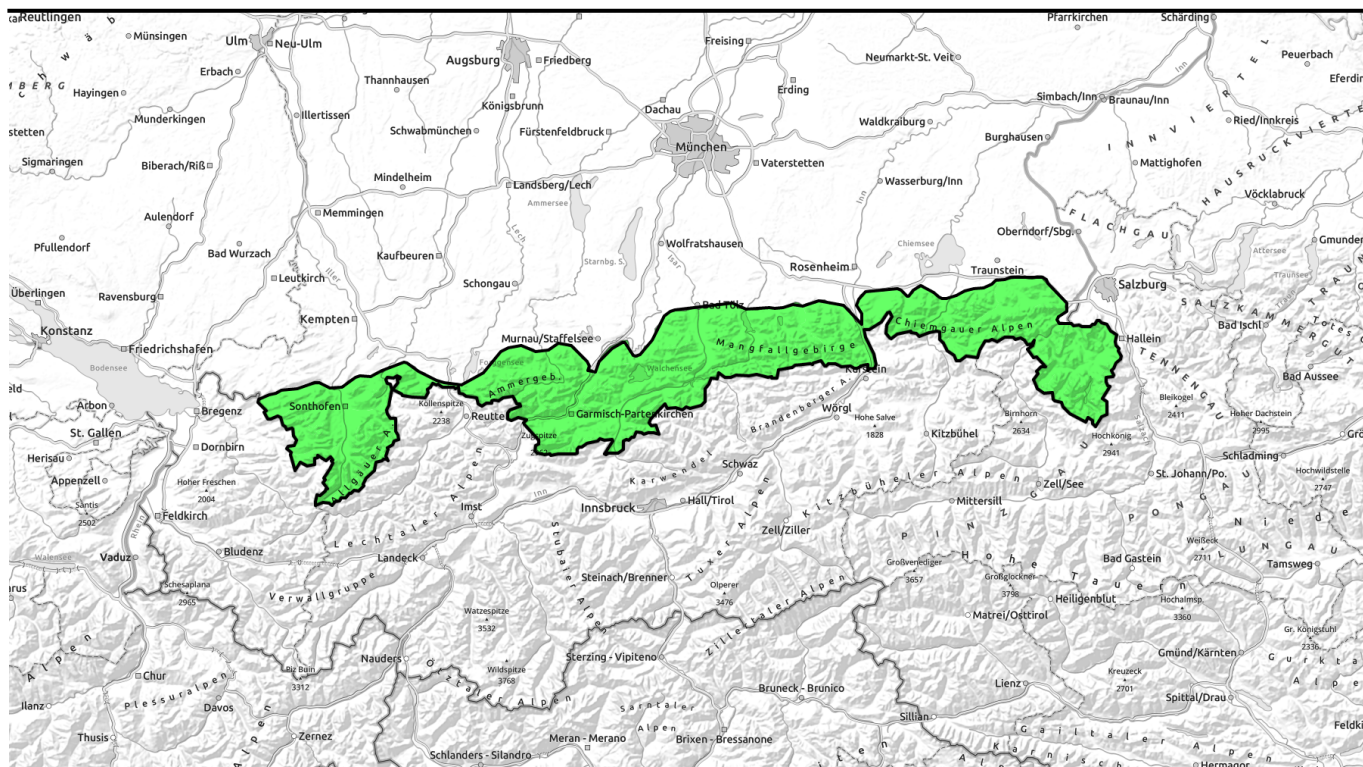




05.03.2022



Günstige Verhältnisse im bayerischen Alpenraum.



Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Bayerische Voralpen West, Ammergauer Alpen, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfelser Alpen, Berchtesgadener Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

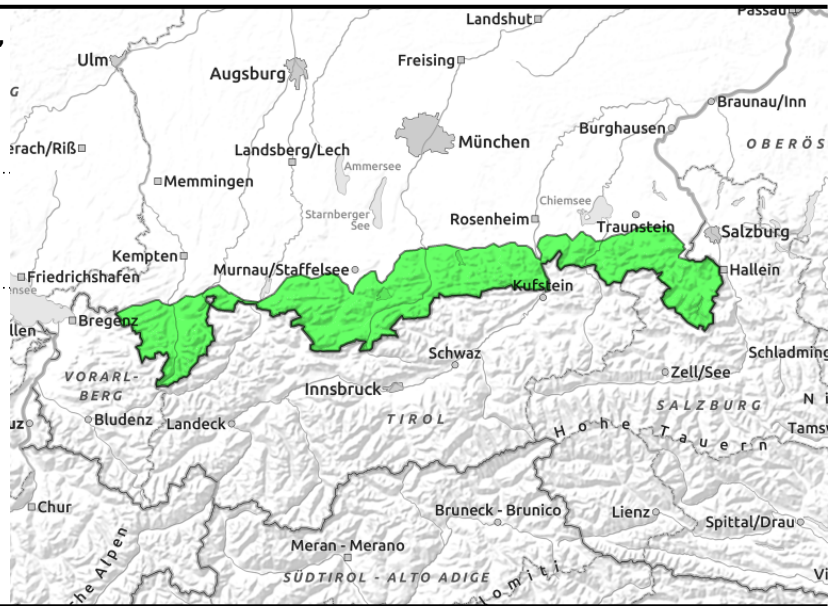
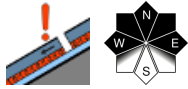


Exposition



05.03.2022

Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Bayerische Voralpen West, Ammergauer Alpen, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Vereinzelt können Schneebrettlawinen im Altschnee ausgelöst werden.

Die Lawinengefahr ist gering. Schwache Schichten im Altschnee können kleinräumig problematisch sein. Vereinzelt Gefahrenstellen finden sich kammnah in sehr steilen Hängen der Expositionen West über Nord bis Ost und an Übergängen von viel zu wenig Schnee, zum Beispiel bei der Einfahrt in Rinnen. Kleine bis mittelgroße Schneebrettlawinen können hier insbesondere mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Vereinzelt sind sonenseitig Gleitschneelawinen an glatten, steilen Wiesenhängen möglich.

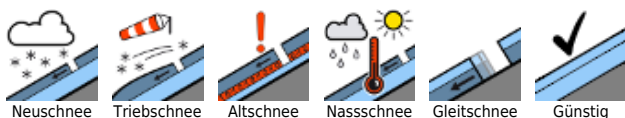
Schneedeckenaufbau

In der Altschneedecke sind in höheren Lagen lokal schwache Zwischenschichten im Bereich von alten Tribschneeanisammlungen und kantige Kristalle im Bereich von Krusten zu finden. Diese sind aber nur noch selten anzusprechen. Ansonsten ist die Schneedecke stabil und kompakt. Schattseitig findet sich gut gesetzter Pulver, in exponierten Hochlagen Windharsch. Südseitig entsteht nachts ein teilweise tragfähiger Schmelzharschdeckel, der erst gegen Mittag mit unmittelbarer Sonneneinstrahlung aufweicht. Unterhalb 2000 m ist die Schneedeckenbasis örtlich feucht.

Tendenz

Die Lawinengefahr wird in den nächsten Tagen gering bleiben.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

